

## Wissenschaftliche Kommission Niedersachsen

Die Wissenschaftliche Kommission Niedersachsen (WKN) ist ein unabhängiges Expertengremium, das die niedersächsische Landesregierung und die landesfinanzierten Wissenschaftseinrichtungen in Fragen der Wissenschafts- und Forschungspolitik berät. Ziel der WKN ist die Stärkung der Konkurrenzfähigkeit des Wissenschaftsstandorts Niedersachsen im nationalen und internationalen Kontext. Sie wurde im Oktober 1997 auf der Grundlage eines Kabinettsbeschlusses und in Abstimmung mit der Landeshochschulkonferenz (LHK) auf Dauer eingerichtet. Verwaltungstechnisch ist die Geschäftsstelle der WKN dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) angegliedert. Die WKN ist in ihrer inhaltlichen Arbeit unabhängig vom Ministerium und von den Forschungseinrichtungen; Qualitätsbewertungen und Beratungen erfolgen wissenschaftsbasiert.

### TÄTIGKEITEN

- Empfehlungen zu wissenschaftspolitischen Themen
- Evaluationsverfahren
- Auswahlverfahren & Antragsbegutachtungen

### PUBLIKATIONSFORMATE

- **Wissenschaftspolitische Berichte**
- **Evaluationsberichte**
- **Konzeptionelle Papiere**
- **Tätigkeitsberichte**

Die WKN umfasst ständige Organisationsstrukturen, zu denen die Kommission selbst, die Koordinierungsgruppe und die Geschäftsstelle gehören, sowie variable Gremien wie Evaluationskommissionen und auf Zeit eingerichtete Arbeitsgruppen. Die Kommission selbst wird von einem bzw. einer Vorsitzenden geleitet. Hinzu kommen bis zu zwölf stimmberechtigte sowie bis zu sechs beratende Mitglieder. Die Koordinierungsgruppe setzt sich aus der oder dem Vorsitzenden der WKN sowie aus Vertreterinnen und Vertretern der LHK, des MWK und der Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur (ZEVA) zusammen. Die Koordinierungsgruppe stimmt den Beratungsbedarf mit den Kapazitäten und den Interessen der Mitglieder der WKN ab. Das Plenum der WKN tagt zweimal im Jahr in Anwesenheit der Hausspitze des

### ORGANISATORISCHE GRUNDSTRUKTUR DER WKN

**Vorsitzende(r) – bis zu 12 stimmberechtigte Mitglieder – bis zu 6 beratende Mitglieder**  
**Zudem: Koordinierungsgruppe – Geschäftsstelle**  
**Temporär: Evaluationskommissionen – Arbeitsgruppen**

MWK, weiterer Ministeriumsangehöriger sowie einer Vertreterin bzw. eines Vertreters der Niedersächsischen Staatskanzlei. Im Rahmen dieser Plenarsitzungen werden die von der WKN (ggf. zusammen mit ihren Evaluationskommissionen und Arbeitsgruppen) erarbeiteten Ergebnisse und Empfehlungen beraten und verabschiedet.

Die Geschäftsstelle mit Sitz in Hannover unterstützt die Arbeit der WKN organisatorisch und inhaltlich. Sie ist damit in den Bereichen Qualitätsbewertung, Konzeptentwicklung sowie Transfer tätig. Die Geschäftsstelle wird vom Generalsekretär der WKN, Dr. Mathias Pätzold, geleitet und besteht neben diesem zurzeit aus acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Website: [www.wk.niedersachsen.de](http://www.wk.niedersachsen.de)